



INTERNATIONALE
HYGIENE
 AUSSTELLUNG
 DRESDEN MAI
 OKT. 1930

Entzückende Wasserwellen



In 15 Minuten formt die „Eta-Kappe“ ohne fremde Hilfe. Die Seidenkautschuksprossen der „Eta-Kappe“ formen tiefe, reizvolle, dauerhafte Wellen, welche dem Haar Leben und Frische geben. Schmiegsam in herrlichen Locken legt sich das Haar. Die Frisur wird täglich schöner und verjüngt Ihr Aussehen. — Haar anfeuchten, Kappe aufsetzen und jede gewünschte Wellenform kann mit dem beigegebenen Wellenleger gemacht werden. Für jede Frisur geeignet. Einmalige Ausgabe, daher größte Ersparnis. (Auf Wunsch auch für Querwellen). Preis der „Eta-Kappe“ einschließlich Wellenleger M. 2.10 u. Porto. (Auch Nachnahmeversand)

„ETA“ chemisch-technische Fabrik G.m.b.H., Berlin-Pankow 111, Borkum-Straße 2

Bestellschein! „Eta“ Berlin-Pankow 111, Borkum-Str. 2
 Senden Sie mir sofort 1 Eta-Kappe einschließlich Wellenleger per Nachnahme

Name:
 Ort:
 Straße:

BÜCHERECKE

Der Richter in der Karu und andere Geschichten. Von Hans Grimm. Verlag Albert Langen, München.

Der Verfasser von „Volk ohne Raum“ erzählt hier mit wunderbarer sprachlicher Knappheit und zugleich mit einer elementaren Stimmungskraft harte Menschenschicksale aus dem Farmerleben Südafrikas. Man spürt den fiebernden Rhythmus der Urwaldnächte und begreift die geheimnisvollen Gesetze, denen Tiere und Menschen in der Einsamkeit des Busches unterworfen sind.

Frau Hjelde. Roman von Sigrid Undset. Übersetzung von J. Sandmeier und S. Angermann. Universitas Deutsche Verlags-A.-G., Berlin.

Ein stilles Buch von einer Frau in der Tretmühle des Alltags, die durch das Wiedersehen mit dem Jugendfreund zur Sehnsucht nach dem Leben erwacht, aber die Kraft hat, zu ihren Pflichten als Mutter zurückzukehren. Ein früheres Werk der Dichterin, daß nur Ansätze zu ihrer späteren Meisterschaft enthält.

Die Liebe der Zehnjährigen. Roman von H. S. Milde. F. G. Speidelsche Verlagsbuchhandlung, Wien und Leipzig.

Ein frühreifes Wiener Mädel plaudert hier über ihre Erlebnisse in Schule und Haus, über die Liebschaften mit ihren Freundinnen, über das erste Erwachen des Weibes im Umgang mit schüchternen oder patzigen Jungen. Die Darstellung wirkt echt und gewährt einen intimen Einblick in die Irrungen und Wirrungen einer Kinderseele. Für Eltern und Erzieher ein lehrreiches Buch.

Schuß im Tonfilmatelier. Roman von Kurt Siomak. Verlag Scherl, Berlin.

Statt des Theaterschusses im Tonfilmatelier fällt ein wirklicher Schuß: die Hauptdarstellerin ist ermordet worden. Die gespielte Szene entsprach so den Verhältnissen im Leben, daß der Verdacht sich auf die Kollegen lenken muß. Der Inhalt des Buches ist ein geschicktes Entkräften eines Verdachtmomentes nach dem andern bis in ein paar Stunden der Mörder überführt wird. Unter Beachtung aller Regeln eines guten Kriminalromans ist es dem Verfasser gelungen, die Spannung vom ersten bis zum letzten Augenblick zu bewahren.

Der Große Brockhaus. Handbuch des Wissens, in 20 Bänden. Band VI (F—Gar). Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

Der neue 6. Band des „Großen Brockhaus“ berichtet ausführlich unter „Flugzeug“, welche ungeheure Entwicklung uns die letzten dreißig Jahre auf diesem Gebiete gebracht haben. Amerika taucht in dem Artikel „Fließarbeit“ auf, der Name des Automobilkönigs Ford wird lebendig. Unter „Garage“ sehen wir, wie man sich drüben bemüht, das „Problem“ Auto auch hinsichtlich der Raumfrage zu lösen. „Frankreich“ umfaßt 12 Karten, viele Statistiken, Übersichten usw. „Französische Kunst“ mit 47 teilweise bunten Bildern. Italien zeigt sich unter dem Stichwort „Faschismus“. Die soziologischen Verhältnisse in Deutschland erscheinen unter „Frauenarbeit im Kulturleben“.